

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/3905

Stellungnahme

ZUM FACHGESPRÄCH ERFAHRUNGSBERICHT
"FINISHG" - UMDRUCK 20/3258

Dr. Oliver Roll, Pareto Asset Management AS, Niederlassung Frankfurt

Herrn Lars Harms

Vorsitzender des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags

Zusammenfassung

Wir befürworten die Integration von ethischen Kriterien in der Kapitalanlage von institutionellen und professionellen Investoren und sehen die Stoßrichtung des FINISHG sehr positiv. Die Integration von ESG-Kriterien ist sowohl auf Seiten der Investoren, als auch auf der Seite der Anbieter von Finanzprodukten "selbstverständlich" geworden. In unserer kurzen Stellungnahme weisen wir daher nur kurz auf kritische Erfahrungen hin, die wir mit detaillierten Verpflichtungen zur Nachhaltigkeit im Investment-Management machen. Es hat sich bestätigt, dass die "Proliferation" von Regelwerken die Erreichung sog. Nachhaltigkeitsziele schwieriger umsetzbar macht. Die Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage bzw. im Investment-Management ist bei uns kein "Zustand", sondern ein kontinuierlicher, fortwährender "Prozess", den wir auch seit Beratung und Verabschiedung des FINISHG kontinuierlich fortentwickelt haben.

Stellungnahme im Vorfeld zum Fachgespräch des Finanzministeriums zum "Gesetz zur Regelung der Finanzanlagenstrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein": FINISHG
Schleswig-Holsteinischer Landtag - Umdruck 20/3258

Preamble

Pareto Asset Management ist eine norwegische Asset Management-Gesellschaft mit Hauptsitz in Oslo/Norwegen und Zweigniederlassungen in Stockholm/Schweden sowie in Deutschland in Frankfurt. Die Gesellschaft bietet Investoren im deutschsprachigen Europa über regulierte Fondsprodukte oder ggf. Spezialfondsmandate Investmentstrategien an, die sowohl global, als auch mit unserem besonderen Fokus auf die nordischen (skandinavischen) Wirtschaftsräume ausgerichtet sind. Wir haben einen wachsenden Kundenbestand in Deutschland (professionelle/institutionelle Investoren), der mit substanzialen Investments in einigen unserer Fondsstrategien investiert ist. Der sogenannte "nordische" Volkswirtschaftsraum (Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Island) stellt trotz geringer Einwohnerzahlen einen der weltweit produktivsten und stabilsten Wirtschaftsräume dar und gilt gerade im Bereich Nachhaltigkeit und ESG-Integration als wegweisend.

Pareto Asset Management will durch verantwortungsbewusstes und ethisches Investieren zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmen und zu einer langfristigen Wertschöpfung beitragen. Wir glauben, dass verantwortungsbewusstes Investieren wichtig ist, um die bestmögliche risikobereinigte Rendite für unsere Investoren und Kunden zu erzielen. Nachhaltigkeit und solide Unternehmensführung verschaffen Unternehmen Wettbewerbsvorteile und tragen zur langfristigen Wertschöpfung bei. Wir verweisen auf die Preamble zu unserer früheren Stellungnahme.

Disclaimer - Wichtige Hinweise

Der Niederlassungsleiter der deutschen Zweigniederlassung der Pareto Asset Management AS in Frankfurt wurde vom Finanzausschuss des Landtages Schleswig-Holstein im Rahmen der Beratungen zum FINISHG um eine Stellungnahme (zum Entwurf der Drucksache 19/2473) gebeten. Wir sind dieser Bitte gerne nachkommen und bedanken uns dafür, sowie auch hier erneut für die Möglichkeit, nun auch an diesem Fachgespräch mitwirken zu können.

Es gilt wie bei den damaligen Anhörungen den Eindruck zu vermeiden, dass wir uns als norwegische Investmentgesellschaft berufen fühlen, proaktiv zu landesspezifischen politischen oder rechtlichen Fragen Stellung zu nehmen. In diesem Sinne stellen wir unsere Einschätzungen und Erfahrungen zur Verfügung, würden dies jedoch als "persönliche Stellungnahmen" oder "Erfahrungen" qualifizieren. Die Ausführungen stellen natürlich auch keine Investmentempfehlungen oder Beratungen zu bestimmten Anlagethemen dar. Für Rückfragen, Diskussionen, Feedback oder weiteren Erfahrungsaustausch stehen wir gerne zur Verfügung.¹

¹ Kontaktdaten finden sich auf der Pareto Asset Management Homepage: www.paretoam.com.

Stellungnahme zu dem Erfahrungsbericht zum Gesetz zur Finanzanlagenstrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein (FINISHG)

Der zentrale Punkt unserer Stellungnahme zu dem Erfahrungsbericht besteht in der Bestätigung des auf Seite 16 diskutierten Aspekts, dass das FINISHG "...bei den meisten Kapitalverwaltungsgesellschaften bislang unbekannt..." ist - und im konkreten Fall einer Geschäftsanbahnung erst geprüft werden muss. (Natürlich ist uns - Pareto Asset Management - durch die Einbindung im Gesetzgebungsverfahren das Gesetz nun bekannt.)

Pareto Asset Management unterliegt - wie jeder Asset Manager, Kapitalverwaltungsgesellschaft, Fondsanbieter etc. - einerseits den "eigenen" (branchenspezifischen) Regulierungen und Regelwerken, andererseits der Notwendigkeit, in der Gestaltung und im Angebot der Finanzprodukte und -lösungen den Abgleich mit den Anforderungen seitens der (institutionellen) Investoren vorzunehmen. Hier gibt es eine Reihe "flächendeckender" Regelwerke oder Selbstverpflichtungen (Verbändekonzepte, kirchliche Leitfäden, usw.). Die Analyse und Prüfung solcher Regelwerke, die große Institutsgruppen umfassen, ist insofern "lohnend", da mit darauf abgestimmten Lösungen eine ganze Reihe von Investoren, Institutsgruppen bzw. Entscheidern angesprochen werden kann. Einzel- oder "Insel"-Lösungen sind stets anders einzuordnen.

Es gilt auch zu berücksichtigen, dass wir/Pareto Asset Management - wie quasi alle Asset-/Investment-Manager - die eigenen Strategien bzw. Finanzprodukte international anbieten (müssen), so dass über Landesgrenzen hinweg gesehen ein regelrechter "Flickenteppich" resultiert. Oft genug münden daher Ansätze zu einem Angebot attraktiver Investmentstrategien in einer beiderseitigen ernüchternden Erkenntnis, dass auf Grund spezifischer Vorgaben eine Geschäftsanbahnung verhindert wird; dies ist eine für beiden Seiten - Investmentmanager und Investoren - unbefriedigende und wirtschaftlich nachteilige Situation.

Die erwähnte Problematik, dass der Schwerpunkt des FINISHG - wie quasi aller Regelwerke - im Bereich "E" liegt (environmental/umwelttechnische Aspekte), betrifft uns eher weniger. Als norwegisches Haus haben wir seit jeher gerade auch den "S" und "G"-Dimensionen (social und governance) große Aufmerksamkeit gewidmet. Zu erwähnen ist jedoch, dass der Wunsch, "mathematische" Präzision bzw. eindeutige Regelungen (sozusagen digital: "richtig/falsch", "erlaubt"/"verboten") zu erreichen, in keiner der ESG-Dimensionen zu optimalen Ergebnissen führt. Unschärfen, Öffnungsklauseln usw. erlauben die Berücksichtigung einer dynamischen Wissens-/Erkenntnisentwicklung, bis hin zu Veränderungen im gesellschaftlichen Konsens oder technologischen Fortschritten und Notwendigkeiten.² Bei dem Wunsch, "ethische" Entscheidungen im Investment-Management umzusetzen, gilt es dennoch, stets die Interessen der langfristigen Investoren in den Vordergrund zu stellen.

Oslo/Frankfurt, im Oktober 2024

Kontakt:

Pareto Asset Management

Dr. rer. nat. Oliver Roll

Niederlassungsleiter Pareto Asset Management – Zweigniederlassung Deutschland

Gräfstr. 97, 60487 Frankfurt, www.paretoam.com

² Siehe dazu den Beitrag im Jahrbuch IPE Asset Management Guide 2021, "ESG Es geht um Ethik: "Fuzzy Ethics" ", Dr. Oliver Roll, IPE D.A.CH. 2021, S. 14-19, Januar 2021.